

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Bernhard Wildt, Fraktion der CDU

Gefahr durch Sturmfluten an den Küsten Rügens

und

ANTWORT

der Landesregierung

Es ergeben sich Nachfragen zu der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage auf Drucksache 7/3961.

1. Wie sehen die konkreten Pläne der Landesregierung zur Evakuierung der durch Sturmfluten betroffenen Einwohner Rügens aus?
2. Wie schnell greifen die Maßnahmen der Landesregierung zur Evakuierung der betroffenen Einwohner im Ernstfall?

Die Fragen 1 und 2 werden zusammenhängend beantwortet.

In Abhängigkeit von der Schwere eines Sturmhochwassers ist entsprechend der Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 7/3961 mit 240 bis 3.320 Betroffenen im Landkreis Vorpommern-Rügen zu rechnen.

Nach § 12 Absatz 1 des Gesetzes über den Katastrophenschutz in Mecklenburg-Vorpommern (Landeskatastrophenschutzgesetz - LKatSG M-V) erstellen die unteren Katastrophenschutzbehörden auf der Grundlage von Gefährdungsanalysen Katastrophenschutzpläne. Hierin fänden auch Planungen zu Evakuierungen Berücksichtigung, wie sie zum Beispiel aufgrund von Sturmhochwassern erforderlich würden.

Der Landesregierung liegen vom Landkreis Vorpommern-Rügen trotz konkreter Nachfrage keine Evakuierungsplanungen vor. Wie jedoch zuletzt in der Antwort der Landesregierung auf die Frage 2 der Kleinen Anfrage auf Drucksache 7/3441 dargestellt, befinden sich die Gefährdungs- und Risikoanalysen in der Umsetzung. Das Landesamt für zentrale Aufgaben und Technik der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz Mecklenburg-Vorpommern erarbeitet nach § 12 Absatz 2 LKatSG M-V für die Landesgefahrenschwerpunkte Katastrophenschutzpläne. Durch das Landesamt selbst werden keine Evakuierungspläne vorgehalten.

3. Mit welchen Kosten rechnet die Landesregierung für die geplanten Maßnahmen zum Küstenschutz auf Rügen für den Zeitraum 2021 bis 2030 (bitte aufschlüsseln je Maßnahme und Jahr)?

Für die im Zeitraum 2021 bis 2030 für Rügen vorgesehenen Küstenschutzmaßnahmen werden die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Kosten geschätzt:

Jahr	Maßnahme	Kosten (in Euro)
2021	Geotextilsicherung Binz, Bansin	500.000
2021	Aufspülung Göhren/Süd-Lobbe	1.800.000
2021	Aufspülung Lobbe-Thiessow	2.400.000
2022	Steilufersicherung Sassnitz	1.500.000
2023	Steilufersicherung Sassnitz	1.500.000
2024	Aufspülung Glowe	3.000.000
2025	Aufspülung Neuendorf	3.000.000
2025	Aufspülung Vitte und Kloster	3.600.000
2027	Aufspülung Lobbe-Thiessow	2.400.000
2027	Aufspülung Göhren/Süd-Lobbe	1.800.000

Für die Jahre 2026 sowie 2028 bis 2030 sind derzeit keine Maßnahmen geplant.